

Zur Auswahl stehende Themen für die Diplomarbeit 2019

Institut für Pharmakognosie

- Untersuchung der *In vitro*-Zytotoxizität von pflanzlichen Diarylheptanoiden
mit Laborarbeit
Betreuerin: Ágnes Alberti
- Genetisch transformierte "Hairy root"-Kulturen und ihre Verwendung
Literaturrecherche
Betreuer: Péter Bányai

Infos zur Vorbereitung der Diplomarbeit

Alle Literaturquellen der Arbeit sind in einem Literaturverzeichnis anzugeben. Das Zitat (sinngemäße Übernahme*) muss klar erkennbar sein und die Quelle muss genau angegeben werden. Sekundärquellen sollte man vermeiden; stattdessen sollte man versuchen, aus der Originalquelle zu zitieren (wissenschaftliche Exaktheit).

*Bei vielen Aussagen, die man von anderen übernehmen möchte, ist es eher angebracht, sie mit eigenen Worten wiederzugeben.

Beispiele für Quellenangaben im Text:

Volgger (1998) untersucht das Vorkommen von phenolischen Verbindungen in Schwarzlauge.

oder:

Das Vorkommen von phenolischen Verbindungen in Schwarzlauge wird mit Hilfe der Kapillarelektrophorese analysiert (Volgger, 1998).

Bei mehr als drei Autor/-innen wird bei einer Literaturangabe im Text nur der erstaufgeführte genannt und „et al.“ (et alii: und andere) angeführt, z. B. (Bonn et al., 1998).

Angaben in der Literaturverzeichnis

1. Bei Zeitschriftenaufsätzen

Nachname(n) und Anfangsbuchstabe(n) der Autor(en). (Erscheinungsjahr) Titel des Aufsatzes. Name der Zeitschrift, Jahrgang: Seitenzahl(en).

z.B.:

Kursinszki L., Troilina J., Szóke É. (2000) Quantitative TLC of Visnagin in Genetically Transformed Root Cultures of *Ammi visnaga*. Journal of Planar Chromatography 13: 463-467.

Im Literaturverzeichnis werden immer sämtliche Autor/-innen genannt. Geordnet werden die Einträge nach dem Nachnamen der Verfasser/-innen. Werden mehrere Arbeiten desselben Autors verwendet, werden diese nach Erscheinungsjahr geordnet. Sind mehrere Arbeiten desselben Autors im gleichen Jahr erschienen, werden diese mit Kleinbuchstaben auseinandergehalten.

z. B.:

Bultmann T. (1992) ...

Bultmann T. (1997a) ...

Bultmann T. (1997b) ...

2. Bei Sammelbänden

Nachname(n) und Anfangsbuchstabe(n) der Autor(en). (Erscheinungsjahr) Titel, ggf. Untertitel des Sammelbandes. Auflage (wenn nicht Erstauflage), Name des Verlags, Standort des Verlags, Seitenzahl(en).

z. B.:

Mabry T., Markham K.R., Thomas M.B. (1970) The Systematic Identification of Flavonoids. Springer Verlag, New York, pp. 62-68.

oder bei editierten Sammelbänden:

Harborne J.B. (1999) Plant Chemical Ecology. In: Barton D., Nakanishi K., Meth-Cohn O., (Eds.), Comprehensive Natural Products Chemistry, Vol. 8. Pergamon, Oxford, pp. 137-196.

3. Bei Internetadressen

Autor/-in der Seite (Jahr), Pfad (Zugriffsdatum).

Üblicherweise gilt der Internetseitenherausgeber (z. B. Statistisches Bundesamt) als Autor/-in. Wenn auf der Webseite kein Erscheinungsdatum angegeben ist, wird das laufende Jahr angegeben. Die Angabe des Zugriffsdatums ist notwendig, da Internetseiten von Zeit zu Zeit aktualisiert werden oder nicht mehr zur Verfügung stehen. Der komplette Pfad („URL“) wird angegeben.

Weitere Wissenswerte

Die wissenschaftlichen Art- und Gattungsnamen müssen *kursiv* gesetzt sein.

Jede Abbildung und jede Tabelle muss eine Unter- bzw. Überschrift haben, die einen Titel und gegebenenfalls einen erklärenden und/oder beschreibenden Text und die Quellenangabe beinhaltet. Quellen von Abbildungen und Tabellen sind auch in das Literaturverzeichnis aufzunehmen.

Die Abbildungsnummer sowie die Erläuterungen bzw. die Quellenangaben von Abbildungen stehen unterhalb der Abbildung. Die Tabellennummer sowie die Erläuterungen bzw. die Quellenangaben von Tabellen stehen oberhalb der Tabelle. Sowohl Abbildungen als auch Tabellen sind jeweils getrennt durchnummerieren. Auf jede Abbildung und auf jede Tabelle ist im Text Bezug zu nehmen, bzw. diese sind mit weiteren Erläuterungen zu versehen. Mindestens ein Hinweis muss am passenden Satzende vor dem Satzendpunkt eingefügt werden („vgl. Abb. 3.“, bzw. „vgl. Tab 2.“).

Formale Vorschriften:

- Umfang: 30-80 Seiten (alle Seiten müssen nummeriert sein)
- Zeilenabstand: 1,5
- Rand: 3 cm in allen Richtungen
- Schriftart und -größe: Times New Roman, 12
- Seitennummerierung: am Ende der Seite, in der Mitte
- Titelblatt: siehe Muster anbei

Die Diplomarbeit muss man in zwei Exemplaren und auch elektronisch (auf CD-ROM) einreichen.

SEMMELWEIS UNIVERSITÄT
Fakultät für Pharmazie



TITEL DER DIPLOMARBEIT

Diplomarbeit

Verfasser/-in:

Name

Pharmaziestudent/-in

Betreuer/-in:

Name

Amtsbezeichnung

Institut für Pharmakognosie

Direktor:

Dr. Szabolcs Béni

Universitätsdozent

Budapest, 20XX.